

Liebe Eltern

Ich komme zu euch als ein kleines, unreifes Wesen mit der mir ganz eigenen Persönlichkeit. Ich bin nur kurze Zeit bei euch - genießt mich.

1. Nehmt euch Zeit herauszufinden, wer ich bin, wie ich mich von euch unterscheide und was ich euch geben kann.
2. Bitte gebt mir Nahrung, wenn ich hungrig bin. In deinem Bauch, Mama, habe ich Hunger nicht gekannt, und Zeit und Uhren sind mir noch fremd.
3. Bitte haltet mich nah an eurem Körper, liebkost mich, streichelt mich, küsst mich, sprecht mit mir. In deinem Bauch, Mama, fühlte ich mich immer getragen und ganz nah bei dir. Ich war da nie allein.
4. Hoffentlich seid ihr nicht zu enttäuscht, wenn ich nicht das perfekte Baby eurer Träume und Hoffnungen bin. Seid auch nachsichtig und grosszügig mit euch selbst, wenn ihr nicht die perfekten Eltern seid, die ihr so gern wäret.
5. Erwartet nicht zu viel von mir neugeborenem Baby, und habt auch nicht zu hohe Erwartungen an euch als Eltern. Gebt uns beiden sechs Wochen - sozusagen als Geburtstagsgeschenk. Sechs Wochen für mich, dass ich reifen kann, mich stabilisiere und meinen Rhythmus finde, und sechs Wochen für euch, dass ihr allmählich wieder zu euch kommen und mich in euer Leben integrieren könnt.
6. Bitte vergeb mir, wenn ich viel weine. Habt Geduld mit mir. Mit der Zeit werde ich immer weniger weinen und euch mit meiner Gesellschaft erfreuen.
7. Bitte achtet gut auf mich - schaut mir aufmerksam zu, denn ich kann euch auch ohne Worte sagen, was ich brauche, wie ihr mich trösten könnt und was mich zufrieden macht. Ich bin wirklich kein Tyrann, der zu euch gekommen ist, um euch euer Leben zu vermiesen. Aber der einzige Weg, wie ich euch momentan zu verstehen geben kann, dass mir etwas fehlt, ist durch Weinen.
8. Bitte denkt daran, dass ich ganz schön zäh und widerstandsfähig bin. Ich kann schon viele Fehler aushalten, die ihr anfangs aufgrund eurer Unerfahrenheit natürlicherweise machen werdet. Solange ihr mich liebt, kann eigentlich gar nichts schief gehen.
9. Bitte achtet auch auf euch. Seht zu, dass ihr euch ausgewogen ernährt und genügend Ruhe und Bewegung bekommt, damit ihr euch in den Zeiten, in denen wir zusammen sind, gesund und kräftig fühlt. Versucht, zwischen „unwichtig“ und „wichtig“ zu unterscheiden, nehmt die Dinge etwas gelassener - dann könnt ihr mich viel besser geniessen.
10. Und bitte hegt und pflegt auch eure Beziehung zueinander, weil diese mein Nährboden ist und ich dadurch lerne, wie Menschen sich liebhaben.

Wenn ich euch momentan euer Leben ein bisschen durcheinandergebracht habe, so bedenkt, dass es nur vorübergehend ist.

**Ich danke euch beiden,
Euer Kind**